

Bedienungshandbuch Programm TEMPVIEWER

Inhaltsverzeichnis

Übersicht	4
TempViewer Features	4
Grundlagen TempViewer	5
Datenfile Versionen.....	5
Messkanal Eigenschaften	5
Hauptfenster	6
Version.....	7
Programmstart	8
Verzeichnis Struktur	9
Datei Struktur	10
Erste Schritte.....	11
Benutzerordner	11
Datenfile Ordner.....	11
Datenfiles laden.....	11
Farbtabelle einstellen.....	11
Programm beenden.....	11
Programm wiederholt starten.....	12
Graphik	12
Datenkanal Tabelle.....	12
Referenzteil.....	13
Graphikfenster.....	13
Senkrechte Y-Achse	13
Waagrechte X-Achse	13
Titel.....	13

Bedienungshandbuch Programm TEMPVIEWER

Legende	13
Tastatureingabe.....	13
Mauseingabe	13
Tabelle der Datenkanäle	14
Aktueller Datenkanal.....	14
Menüpunkt Datei	17
Datei / Datenfiles öffnen	17
Datei / Workspace Neu	18
Datei / Workspace öffnen	18
Datei / Workspace speichern	18
Datei / Workspace speichern unter.....	18
Datei / Beenden.....	19
Menüpunkt Graphik	20
Graphik / Allgemeine Einstellungen.....	20
Graphik / Farbtabelle	23
Autoskalierung Ein.....	24
Cursor auf Maximalwert.....	24
Cursor Snap	24
Graphik neu zeichnen.....	24
Menüpunkt Kanaltabelle	25
Setup Kanal.....	25
Menüpunkt Einstellungen	26
Einstellungen – Programm Optionen	26
Menüpunkt Hilfe	29
Hilfe / Info über TempViewer.....	29
Graphik Editor.....	29
Reportfile öffnen	30
Reportfile löschen	30

Bedienungshandbuch Programm TEMPVIEWER

Anhang.....	31
Installation.....	31
Format Optionen.....	33
Format Farbtabelle.....	33
Format Workspace.....	33
Format Datenfile.....	33
SERDAQ Versionen.....	33

Bedienungshandbuch Programm TEMPVIEWER

Übersicht

Dieses Handbuch beschreibt das Programm TempViewer zur Darstellung und Analyse von Datenfiles, die mit dem Messprogramm SERDAQ32 bzw. SERDAQ2010 aufgezeichnet wurden.

Das Programm TempViewer ist eine 32-Bit Windows Software und benötigt Windows XP oder Windows 7.

TempViewer Features

TempViewer ersetzt die Auswerte Funktionen des Programms SERDAQ32 und bietet die folgenden Merkmale:

- Verwaltung der geladenen Datenfiles in einem Workspace
- Darstellung der Messwerte als Graphik
- Darstellung der Messwerte als Tabelle
- Tabelle der Datenfile Eigenschaften
- Farbtabelle mit Ploteigenschaften
- Automatisches Nachladen der Messwerte bei Änderung der Datenfiles
- Export der Datenfiles über die Windows Zwischenablage
- Export des Bildschirm Fensters als Bitmap
-

Das Programm TempViewer unterstützt SERDAQ Datenfiles mit genau einem Kanal. Diese Datenfiles werden in einem File Dialog ausgewählt und bilden den aktuellen Arbeitsbereich bzw. Workspace. Zu jedem Datenfile werden Eigenschaften und Messwerte eingelesen. Die Eigenschaften erscheinen in der Tabelle des Hauptfensters, die Messwerte der Datenfiles erscheinen in der Graphik des Hauptfensters.

Im Kapitel „Grundlagen“ werden das Hauptfenster und die Datenstrukturen beschrieben.

Im Kapitel „Erste Schritte“ wird eine Einführung in die grundlegenden Schritte des Programms gegeben.

Im Kapitel „Referenzteil“ werden alle Dialoge und Funktionen des Programms beschrieben.

Im Kapitel „Anhang“ finden Sie die Beschreibung zur Installation des Programms und die Beschreibung der Formate der Konfigurationsfiles.

Bedienungshandbuch Programm TEMPVIEWER

Grundlagen TempViewer

Das Programm TempViewer dient zur Darstellung und Analyse von Datenfiles, die mit dem Messprogramm SERDAQ32 bzw. SERDAQ2010 aufgezeichnet wurden. Die einzelnen Datenfiles enthalten jeweils genau einen Messkanal mit Temperaturwerten aus einem PT100 Sensor.

Datenfile Versionen

Die Datenfiles existieren in verschiedenen Versionen, abhängig von der Programmversion des Messprogramms. Das Messprogramm ist bereits seit 1999 im Einsatz, anfangs als 16-Bit Windows Programm unter Windows 3.1, später als 32-Bit Windows Programm mit Windows 95, Windows 2000 bzw. Windows XP. Als neueste Version wird SERDAQ2010 eingesetzt mit dem Ziel einer höheren Sicherheit vor Datenverlust durch Rechner Absturz bzw. Fehlbedienung.

Das Programm unterstützt alle Versionen, die sich durch unterschiedliche Fileheader bzw. Angaben zu den File-Eigenschaften unterscheiden, liest jedoch nur Binärfiles ein. Die geladenen Files können in Textfiles bzw. in die Zwischenablage kopiert werden.

Messkanal Eigenschaften

Alle Informationen zum Datenfile bzw. dem Messkanal werden im Messkanal –Dialog für den aktuellen Messkanal gelistet, siehe „Referenzteil/Dialog Datenkanal“. Der aktuelle Messkanal wird in der Tabelle des Hauptfensters mit einem Pfeil dargestellt bzw. markiert.

Farbtabelle

Unabhängig von den Datenkanälen verwaltet das Programm eine Standard Tabelle mit Graphik Eigenschaften wie Zeichenfarbe, Linien-Typ, Linienstärke, Punkte-Typ und Punktgröße. Damit ist es möglich, für verschiedene Auswertungen mit unterschiedlichen Datenfile-Zusammenstellungen immer dasselbe Farbschema bzw. Graphik-Schema anzuwenden.

Beim Laden der Datenfiles wird jedem Datenkanal ein Kanal der Farbtabelle zugewiesen. (Enthält die Farbtabelle weniger Kanäle als Datenfiles geladen wurden, werden zusätzliche Kanäle in der Farbtabelle eingefügt.)

Bedienungshandbuch Programm TEMPVIEWER

Hauptfenster

Das Hauptfenster von TempViewer zeigt im oberen Teil die Graphik mit den Messwerten der geladenen Datenfiles, im unteren Teil die Tabelle mit den Eigenschaften der Datenfiles.

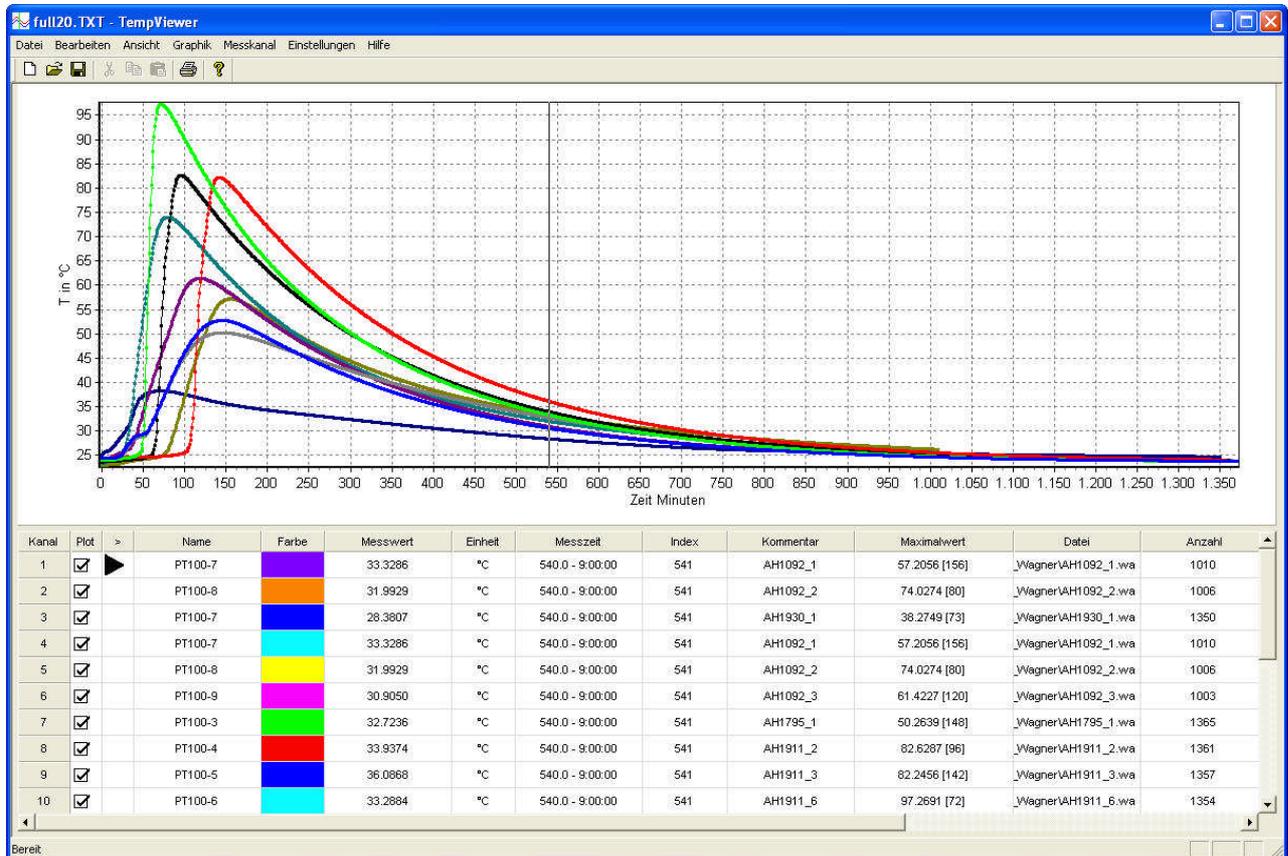


Bild 1 Hauptfenster

Das Hauptfenster ist variabel in der Größe, die Größenänderung erfolgt nach Windows Standard durch Anfassen der Ränder mit gedrückter linker Maustaste bzw. mit dem Rechteck-Symbol in der Titelleiste.

Graphik und die Tabelle passen sich der aktuellen Größe an. Die vertikale Aufteilung zwischen Graphik und Tabelle wird im Dialog „Programm Optionen“ festgelegt.

Der Fenstertitel zeigt den aktuell geladenen Workspace an, hier das File „Workspace.Txt“, gefolgt vom Programmnamen.

Unter der Titelleiste befinden sich die Menüleiste und die Symbolleiste. Die einzelnen Menü-Punkte werden in den folgenden Abschnitten bzw. im Referenzteil beschrieben. Am unteren Fensterrand befindet sich die Statusleiste, die zu den Menü-Punkten zusätzliche Information anzeigt.

Im Menü Ansicht können beide Teile ausgeblendet werden

Bedienungshandbuch Programm TEMPVIEWER

Version

Die Anzeige der aktuellen Version des TempViewer Programms und der Version der Graphik Software, die Copyright Meldung sowie der Lizenzierung erfolgt im Info Dialog.

Aufruf über die Menüzeile unter „Hilfe / Info über TempViewer“.

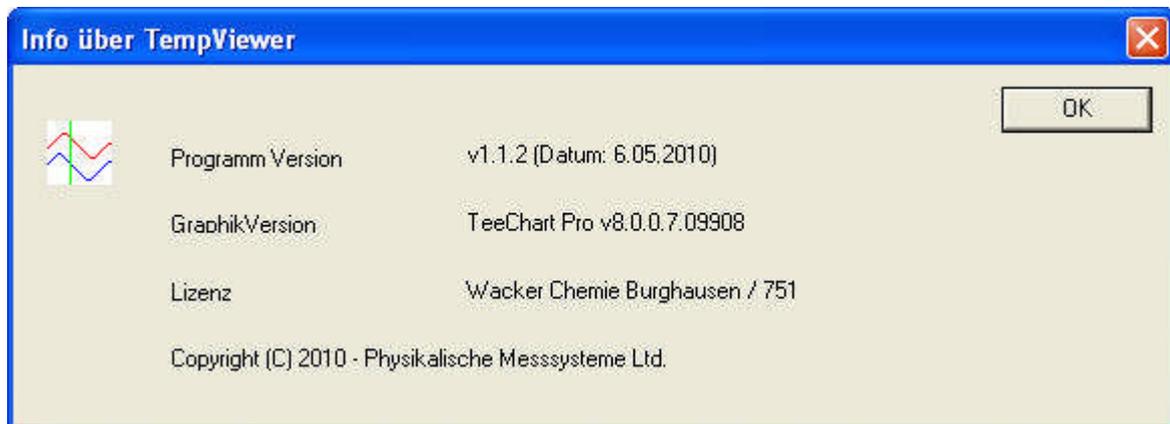


Bild 2 Dialog Info

Bedienungshandbuch Programm TEMPVIEWER

Programmstart

Das Programm wird durch Öffnen der Datei „TempViewer.EXE“ gestartet bzw. über das Startmenü bzw. über eine Verknüpfung gestartet.

Das Programm TempViewer unterstützt keine Kommandozeilenparameter .

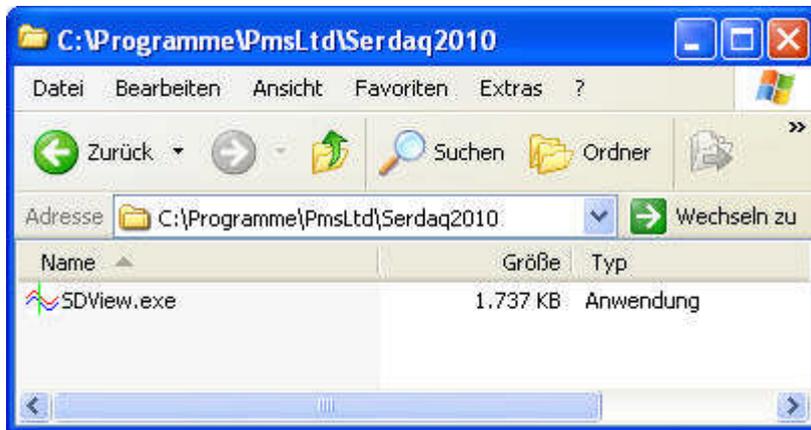


Bild 3 Programm Icon

Bedienungshandbuch Programm TEMPVIEWER

Verzeichnis Struktur

Das Programm verwendet folgende Verzeichnisse

Verzeichnis	Inhalt
Programm-Ordner	Speicherort für Programm EXE und Dokumentation zB C:\Programme\Pmsltd\SerDAQ2010
Benutzer-Ordner	Speicherort für Konfigurations-Files und Workspace Files zB C:\Eigene Dateien\SerDAQ2010
Datenfile Ordner	Auswahl von SERDAQ Datenfiles zB Z:\wacker\daten\abc

Der Verweis auf den Programm-Ordner befindet sich in der Windows Registry unter

HKEY_Current_User\Software\PMSLTD\Tempviewer\Settings\UserFolder

Das Programm benötigt somit nur Lese- Rechte auf dem Datenfile -Ordner sowie Lese- und Schreib-Rechte auf dem Benutzer-Ordner.

Bedienungshandbuch Programm TEMPVIEWER

Datei Struktur

Das TempViewer Programm verwendet folgende Dateien

Datei Typ	Datei Inhalt	Verzeichnis
Konfigurationsfile TempViewer.OPT	Programm Optionen	Benutzer-Ordner
Konfigurationsfile TempViewer.COL	Farbtabelle	Benutzer-Ordner
SERDAQ Datenfiles *.*	Header und Messwerte	Datenfile Ordner
Workspace File *.INI	Liste der Datenfiles Graphik Konfiguration	Benutzer-Ordner
Reportfile TempViewer.LOG	Meldungen	Benutzer-Ordner
Bitmap File *.BMP	Fenster Bitmap	Benutzer-Ordner

Bedienungshandbuch Programm TEMPVIEWER

Erste Schritte

Benutzerordner

Nach der Programm Installation ist die Variable für das Benutzerverzeichnis leer, es können dort keine Files gespeichert werden. Dies betrifft die Files für die Programm Optionen, für die Standard-Tabelle und die Workspace Files.

Beim ersten Start wird deshalb das Benutzerverzeichnis durch automatischen Aufruf des Dialogs „Benutzerverzeichnis Zuweisen“ eingestellt. Mit dem Button ... erscheint der Dialog zur Auswahl eines Verzeichnisses.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Referenzteil / Programm Optionen“.

Datenfile Ordner

Nach der Programm Installation ist die Variable für den Datenfile-Ordner auf den Defaultwert „C:\“ gesetzt. Diese Variable wird beim ersten Öffnen des Dialogs „Datenfile laden“ auf den Ordner des zuletzt geladenen Datenfiles gesetzt.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Referenzteil / Programm Optionen“.

Datenfiles laden

Graphik und Tabelle sind beim Erststart leer, da noch keine Datenfiles geladen wurden. Mit dem Menüpunkt Datei /Datenfiles öffnen können jetzt ein oder mehrere Datenfiles geladen werden. Der Dialog „Datenfile(s) laden“ öffnet sich und ermöglicht es, mehrere Datenfiles gleichzeitig auszuwählen. Dabei wird der Datenfile Ordner als Startverzeichnis verwendet.

Tritt beim Laden der Datenfiles ein Fehler auf, bsp wegen eines ungültigen Formats, erfolgt eine Fehlermeldung. Falls die Datenfiles ein gültiges SERDAQ Format hatten, erscheinen sie mit Ihren Eigenschaften in der Tabelle und die Messwerte als zweidimensionale Linie in der Graphik.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Referenzteil / Datenfile(s) laden“

Farbtabelle einstellen

Nach der Programm Installation enthält die Farbtabelle 10 Kanäle mit Default Werten. Über den Menüpunkt „Einstellungen/ Farbtabelle“ wird der Dialog mit den Kanälen der Farbtabelle angezeigt. Dort können die Werte individuell eingestellt werden, die Kanalzahl geändert bzw. Einstellungen importiert und exportiert werden.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Referenzteil / Farbtabelle“

Programm beenden

Das Programm wird über den Menüpunkt Datei / Beenden, mit ALT-F4 oder mit dem Kreuz-Symbol der Titelseite beendet. Vor dem Beenden erfolgt immer eine Abfrage, mit OK wird das Programm beendet. Bei Programmende werden automatisch die Programmooptionen im File.. gespeichert. Falls die Farbtabelle oder der aktuelle Workspace verändert wurden, erfolgt eine Abfrage, ob die Datei gespeichert werden soll.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Referenzteil / Programm beenden“

Bedienungshandbuch Programm TEMPVIEWER

Programm wiederholt starten

Beim Programmstart wird automatisch der zuletzt gespeicherte Workspace geladen und in der Titelzeile angezeigt.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Grundlagen / Programm Starten“

Graphik

Die Graphik enthält die Messwerte der Datenkanäle jeweils als 2-dimensionale Linie.

Die Linien sind abhängig von den Graphik Eigenschaften in unterschiedlichen Farben darstellbar, wahlweise kann für jeden Messpunkt ein Punkt auf der Linie gezeichnet werden (Farbe identisch zur Linie), Linien/Punkt-Farbe, Linien-Typ, Punkt-Typ, Linienstärke und Punktgröße sind für jeden Kanal individuell einstellbar. Die Farben werden über den Windows Farbdialog ausgewählt und als RGB-Wert gespeichert.

Die Graphik enthält eine senkrechte Messwert-Achse (Y-Achse) und eine waagrechte Zeit-Achse (X-Achse). Die Zeitachse kann die Messpunkte in Sekunden, Minuten oder Stunden anzeigen.

Mit den Achsen wird ein Anzeigebereich eingestellt, der über die vielfältigen Zoom-Funktionen geändert werden kann.

Die Graphik zeigt einen Cursor, der an den einzelnen Messpunkten haftet oder frei beweglich ist. Der zum Cursor gehörende Wert für die Messzeit und die Datenkanäle wird in der Datenkanal-Tabelle angezeigt.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Referenzteil / Graphik“

Datenkanal Tabelle

Die Tabelle der Datenkanäle zeigt zu jedem geladen Datenkanal eine Zeile an, jede Zeile enthält mehrere Spalten mit den Kanal-Eigenschaften.

Die Spaltenbreite ist per Maus einstellbar, für einige der Spalten ist die Anzeige abschaltbar.

Einzelne Kanäle der Tabelle können gelöscht werden, neue Kanäle können über den Menüpunkt „Datei/ Datenfiles laden“ am Ende der Tabelle hinzugefügt werden.

Achtung! Mit dem Löschen und Hinzufügen von Kanälen ändert sich die Zuordnung zur Farbtabelle, die Kanäle erscheinen in anderen Farben.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Referenzteil / Tabelle der Datenkanäle“

Referenzteil

Graphikfenster

Senkrechte Y-Achse

Achse für die Datenwerte in der Einheit des Datenkanals. Die Achse wird allen Messkanälen zugeordnet, die als Einheit „°C“ definiert haben. Abweichende Datenkanäle werden beim Laden als Fehler gemeldet.

Der Text an der Y-Achse kann im Dialog „Graphik“ definiert werden.

Waagrechte X-Achse

Achse für die Messzeit. Beim Laden der Datenfiles werden die Zeitwerte für Sekunden als Vielfache des Messintervalls (in sekunden) gespeichert, beginnend bei 0.

Für die Zeitwerte der Minuten und Stunden gilt:

Minuten = Sekunden / 60

Stunden = Sekunden / 3600

Der Text an der X-Achse kann im Dialog „Graphik“ definiert werden. Der Text für die Einheit wird automatisch angehängt.

Titel

Der Text für den Titel kann im Dialog „Graphik“ definiert werden bzw. wird automatisch aus dem Workspace File gelesen.

Legende

Mit der Option Legende anzeigen wird im rechten teil der Graphik ein Fenster mit allen Graphik-Kanälen, deren Farben, Linien und einem Toggle Kästchen angezeigt.

Tastatureingabe

Mauseingabe

Linke Maustaste – Gedrückt

Zoombereich definieren

Linke Maustaste – Einzelklick

Linke Maustaste – Doppelklick

Rechte Maustaste – Einzelklick

Bedienungshandbuch Programm TEMPVIEWER

Tabelle der Datenkanäle

Aktueller Datenkanal

In der Tabelle können einzelne Zellen per Mausklick ausgewählt werden. Die ausgewählte Zelle unterscheidet sich von den anderen Zellen durch einen speziellen Rahmen.

Durch Auswahl einer Zelle wird der Datenkanal, der zu dieser Zeile gehört, zum aktuellen Datenkanal gesetzt. Der aktuelle Datenkanal wird in der Spalte „Ein“ mit einem liegenden schwarzen Dreieck markiert.

Spalten der Tabelle

Kanal

Nummer des Datenkanals, ab 1

Plot

Falls markiert, wird dieser Kanal in der Graphik gezeichnet.

Die Spalte Plot_u markiert zusätzlich den aktuellen Datenkanal durch ein liegendes schwarzes Dreieck.

Farbe

Zeichenfarbe des Kanals.

Die Zeichenfarbe wird aus dem entsprechenden Kanal der Farbtabelle gelesen.

Mit Doppelklick öffnet sich der Windows Farbdialog.

Bedienungshandbuch Programm TEMPVIEWER

Messwert

Datenwert dieses Kanals an der Position des Cursors bzw. des am nächsten links davor liegenden Messpunkts. Die Einheit entspricht der Spalte Einheit

Einheit

Physikalische Einheit des Datenwerts. Wird aus dem Datenfile Header gelesen.

Messzeit

Relative Zeit zur Cursorposition.

Die Zeit wird in der gewählten Einheit der Graphik X-Achse angezeigt, wahlweise in Sekunden, Minuten oder Stunden. Der Wert bezieht sich auf die relative Messzeit ab Beginn der Messung, in Vielfachen des Messintervalls. (Der 1. Messpunkt hat die relative Zeit 0).#

Einheit Sekunden:

Die Zahl gibt den Wert der Sekunden als Ganzzahl an.

Einheit Minuten:

Die erste Zahl gibt den Wert in Minuten als Gleitkommazahl wieder, in Klammern erscheint die Zeit im Format „Minuten: Sekunden“.

Einheit Stunden:

Die erste Zahl gibt den Wert in Stunden als Gleitkommazahl wieder, in Klammern erscheint die Zeit im Format „Stunden: Minuten: Sekunden“.

Kommentar

Kommentar zum Messkanal. String wird aus dem Datenfile Header gelesen.

Datei

Name des Datenfiles zu dem geladenen Datenkanal

Anzahl

Anzahl der gelesenen Datenwerte.

Startzeit

Startzeit der Messung als absolutes Datum

Intervall

Messintervall für diesen Datenkanal. In Klammern steht die Einheit.

Maximalwert

Der maximale Datenwert aller Messpunkte dieses Datenkanals, in der Einheit des Datenkanals (siehe Spalte Einheit). In Klammern steht die Nummer des maximalen Datenwerts.

Mit Doppelklick auf diese Zelle springt der Cursor an die Stelle des Maximalwerts.

Index

Bedienungshandbuch Programm TEMPVIEWER

Nummer des Messpunkts an der Position des Cursors bzw. des am nächsten links davor liegenden Messpunkts. (Der erste Messpunkt hat die Nummer 1)

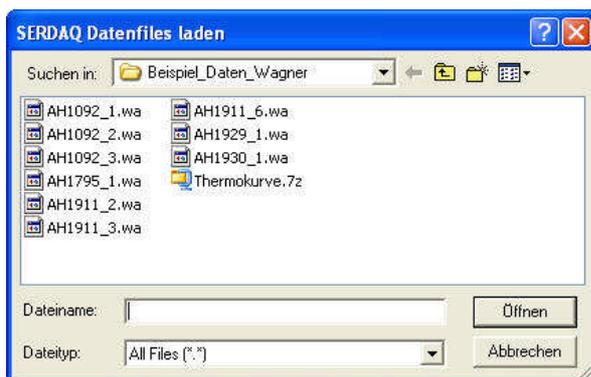
Bedienungshandbuch Programm TEMPVIEWER

Menüpunkt Datei



Datei / Datenfiles öffnen

Der Menüpunkt öffnet einen Dialog zur Auswahl eines oder mehrerer Datenfiles.



Im Dialog erscheinen alle Files im Ordner (*.*), mit der Shift bzw. Control Taste können mehrere Files markiert werden. Mit Öffnen werden die gewählten Datenfiles überprüft, ob sie ein gültiges SERDAQ Format haben. Falls es sich um ein gültiges Format handelt, werden jeweils File-Header und die Datenkanäle eingelesen. (Das Programm unterstützt nur SERDAQ Datenfiles mit einem Kanal)
Die neuen Datenkanäle werden am Ende der Datenkanal-Tabelle eingefügt, jedem Datenkanal wird ein Kanal der Farbtabelle zugeordnet .

Bedienungshandbuch Programm TEMPVIEWER

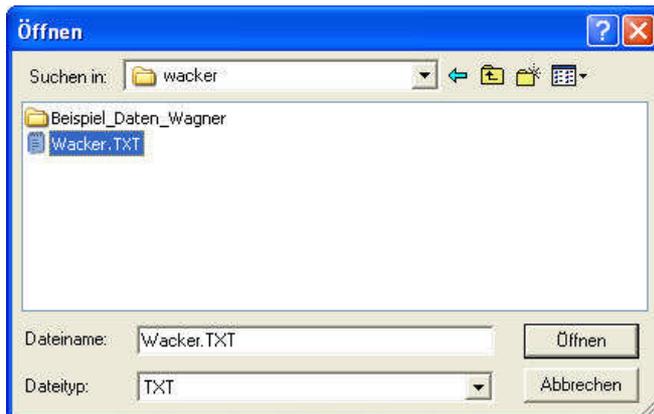
Datei / Workspace Neu

Legt einen neuen leeren Workspace ohne Datenkanäle an.

Falls der aktuelle Workspace seit dem letzten Laden bzw. Speichern verändert wurde, erfolgt eine Abfrage, ob der Workspace vorher gespeichert werden soll. Falls Ja, erscheint der File-Dialog zum Speichern des Workspace, siehe ...

Datei / Workspace öffnen

Öffnet einen File-Dialog zur Auswahl eines Datenfiles, von dem der aktuelle Workspace geladen wird.



Falls der aktuelle Workspace seit dem letzten Laden bzw. Speichern verändert wurde, erfolgt eine Abfrage, ob der Workspace vorher gespeichert werden soll. Falls Ja, erscheint der File-Dialog zum Speichern des Workspace, siehe ...

Datei / Workspace speichern

Speichert den aktuellen Workspace im zuletzt gewählten Datenfile.

Datei / Workspace speichern unter...

Öffnet einen File-Dialog zur Auswahl eines Datenfiles, in dem der aktuelle Workspace gespeichert wird.

Bedienungshandbuch Programm TEMPVIEWER

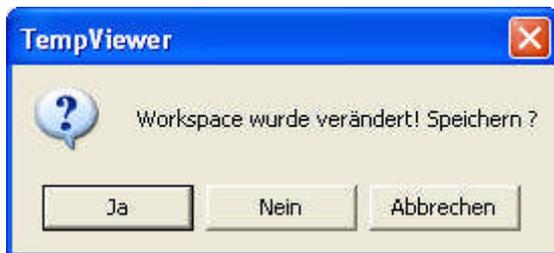
Datei / Beenden

Beendet das Programm nach Bestätigung. Das Beenden kann alternativ auch über ALT-F4 oder das X-Symbol der Titelseite ausgeführt werden.

Nach Aufruf des Kommandos öffnet sich ein Dialog mit Abfrage, ob das Programm wirklich beendet werden soll.



Falls Ja, wird überprüft, ob Farbtabelle oder Workspace seit dem letzten Laden bzw. Speichern verändert wurden. Dann wird ein weiterer Dialog geöffnet um diese Daten vorher zu sichern.



Vor dem Beenden werden die Programm Optionen gespeichert.

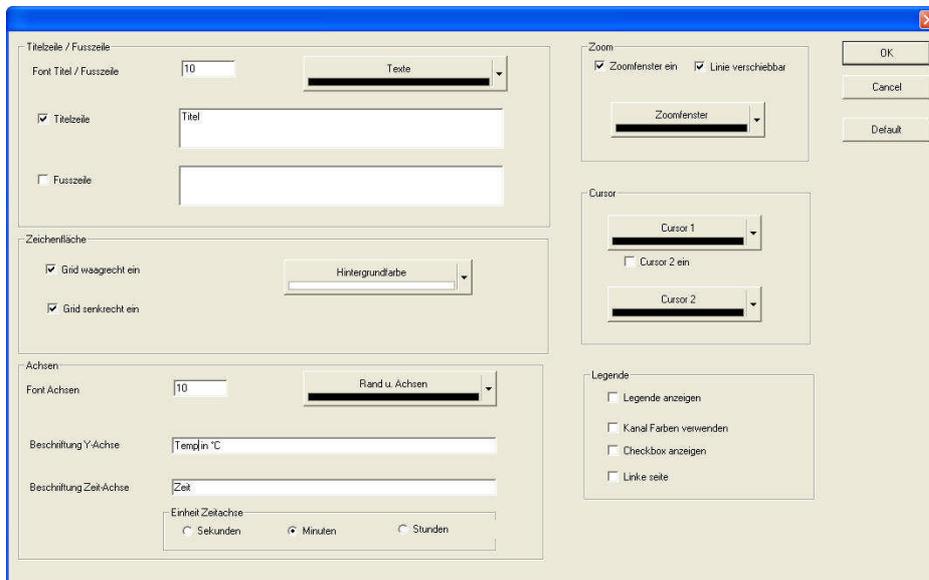
Bedienungshandbuch Programm TEMPVIEWER

Menüpunkt Graphik



Graphik / Allgemeine Einstellungen

Öffnet den Dialog zum Bearbeiten der allgemeinen Graphik Einstellungen



Gruppe Titelzeile /Fusszeile

Font Titel- /Fusszeile

Fontgröße in Punkten für den Text von Titelzeile und Fusszeile

Titelzeile

Bei gesetzter Option wird die Titelzeile angezeigt . Im Edit-Feld können Texte mit max. 200 Zeichen und max. 4 Zeilen eingetragen werden.

Fusszeile

Bei gesetzter Option wird die Fusszeile angezeigt Im Edit-Feld können Texte mit max. 200 Zeichen und max. 4 Zeilen eingetragen werden.

Farbe Titel- /Fusszeile

Farbe für den Text von Titelzeile und Fusszeile

Bedienungshandbuch Programm TEMPVIEWER

Gruppe Zeichenfläche

Hintergrundfarbe

Farbe des Hintergrunds der Zeichenfläche

Grid waagrecht

Bei gesetzter Option werden die waagrechten Linien des Hintergrunds gezeichnet.

Grid senkrecht

Bei gesetzter Option werden die senkrechten Linien des Hintergrunds gezeichnet.

Gruppe Achsen

Farbe Achsen und Rand

Farbe für die Y-Achse und X-Achse und die Ränder der Zeichenfläche

Beschriftung Y-Achse

Label, das an der Y-Achse angezeigt wird.

Beschriftung X-Achse

Label, das an der X-Achse angezeigt wird. Das Programm hängt abhängig von der Zeiteinheit das Wort „Sekunden“, „Minuten“, oder „Stunden“ an

Gruppe Zoom

Zoomfenster ein

Bei gesetzter Option lässt sich mit der linken Maustaste ein rechteckiges Zoom-Fenster aufziehen. Die Bewegung muss dabei von links nach rechts erfolgen. Nach loslassen der Maustaste wird der Bereich des Fensters angezeigt.

Das Programm speichert den Bereich vor dem ersten Zoomfenster und setzt diesen bei einer Mausbewegung von rechts nach links wieder zurück.

(Mit der HOME-Taste wird die Autoscale Funktion aktiviert)

Linie verschiebbar

Bei gesetzter Option lässt sich mit der gedrückten rechten Maustaste die Zeichenfläche mit allen Kurven verschieben.

Gruppe Cursor

Farbe Cursor 1

Zeichenfarbe der Cursorlinie

Bedienungshandbuch Programm TEMPVIEWER

Gruppe Legende

Links oder rechts neben der Zeichenfläche kann eine Legende angezeigt werden. Diese enthält eine kurze Linie mit der Linienfarbe, den Namen des Messkanals und optional je eine Checkbox zum Ein-/Ausschalten der Messkurve.

Legende anzeigen

Legende zeichnen

Kanalfarben verwenden

Falls gesetzt, erscheinen die Namen in den Farben der Messkurve, sonst in Schwarz

Checkbox

Falls gesetzt, wird für jede Kurve ein Checkbox gezeichnet

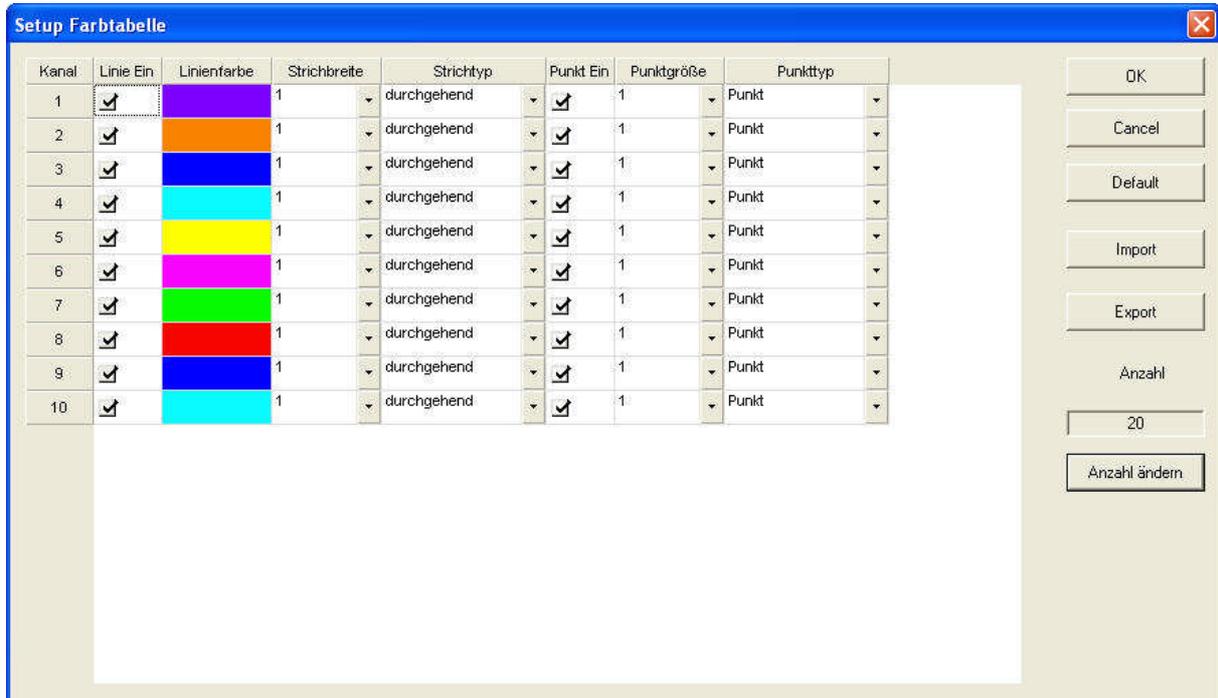
Linke Seite

Falls gesetzt, erscheint die Legende links von der Zeichenfläche, sonst rechts.

Bedienungshandbuch Programm TEMPVIEWER

Graphik / Farbtabelle

Öffnet einen Dialog mit den Plot Parametern der einzelnen Kurven in einer Tabelle



Felder

Linienfarbe

Strichbreite

Strichtyp

Punkt Ein

Punkttyp

Punktgröße

Bedienungshandbuch Programm TEMPVIEWER

Autoskalierung Ein

Aktiviert die Autoskalierung aller Kurven

Cursor auf Maximalwert

Setzt den Cursor auf die Position des Maximalwerts des aktuellen Messkanals.

Cursor Snap

Bei gesetztem Haken ist der Snap Mode des Cursors eingeschalten. Im Snap Mode kann der Cursor nur auf den Messpunkten des aktuellen Messkanals bewegt werden. Im Normalmode kann der Cursor auf alle Positionen bewegt werden.

Graphik neu zeichnen

Zeichnet die Graphik komplett neu

Bedienungshandbuch Programm TEMPVIEWER

Menüpunkt Kanaltabelle

Kommandos zur Tabelle der Messkanäle bzw. Datenfiles

Setup Kanal
Messkanal in Zwischenablage
Tabelle neu schreiben

Setup Kanal

Öffnet einen Dialog zum Bearbeiten der Plot Einstellungen der Messkanal Parameter.

Achtung! Die Plot Parameter beziehen sich auf den Kanal der Farbtabelle, der dem Datenkanal gerade zugeordnet ist. Die Änderungen könnten ebenso in der Farbtabelle durchgeführt werden.

Kanal Parameter

Nummer Index in der Tabelle, ab 1

Name Name des Messkanals

Kommentar

Einheit Phys. Einheit, hier °C

Anzahl

Messintervall Zeitlicher Abstand der Messwerte in sek.

Startzeit

Datenfile

Plot Parameter

Siehe Farbtabelle

Bedienungshandbuch Programm TEMPVIEWER

Menüpunkt Einstellungen

Programm Optionen
Benutzer Verzeichnis auswählen
Datenfile Verzeichnis auswählen

Einstellungen - Programm Optionen

Format

Kommastellen Tabelle: 3

Program Version: 1.1

Bildschirm Auflösung (BxH): 1920 x 1200

Randbreite [Pixels] 0..10: 5

Verzeichnisse und Pfade

INI-File vor Schreiben löschen:

Benutzer Verzeichnis: C:\temp\wacker

Datenfile Verzeichnis: C:\work

Pfad für Programm Optionen: C:\temp\wacker\TempViewer.OPT

Pfad für Reportfile: C:\temp\wacker\TempViewer.LOG

Pfad für Graphik Setup: C:\temp\wacker\TempViewer.CFG

Datenfile Update

Automatisches Fileupdate:

Update Intervall [Minuten] (1..60): 10

Kanal Tabelle

Fensterhöhe an Zeilenanzahl anpassen

Minimale Höhe in % Gesamtfenster 10..90%: 10

Fensterhöhe variabel in Prozent Gesamtfenster

Maximale Höhe in % Gesamtfenster 10..90%: 50

Einstellungen Kanal Tabelle

OK

Cancel

Default

Alle Parameter werden automatisch bei Programmende im File „TempViewer.OPT“ gespeichert.

Der Default Button setzt die Optionen auf ihren Standardwert .

Programm Version

Anzeige der aktuellen Version

Bildschirm Auflösung

Anzeige der Bildschirm Eigenschaften in Pixel: Breite x Höhe

Kommastellen

Anzahl der Kommastellen für die Messwert Anzeige und Maximalwert Anzeige in der Tabelle

Bedienungshandbuch Programm TEMPVIEWER

Randbreite

Breite für den Fensterrand in Pixel

INI-File vor Schreiben löschen

Bei gesetzter Option werden Optionsfile, Graphik Setupfile und Workspace File vor dem Schreiben gelöscht, sonst werden nur die im Programm definierten Parameter überschrieben, evtl. frühere Einträge im INI File bleiben erhalten.

Benutzer Verzeichnis

Standard Verzeichnis für das Öffnen und Speichern von Workspace Files sowie als Basis Ordner für die folgenden Konfigurationsfiles:

Programm Optionen

INI-File mit den Programm Optionen

Graphik Setup

INI-File mit den Graphik Einstellungen

Reportfile

Textfile mit den Meldungen des Programms

Datenfile Verzeichnis

Standard Verzeichnis für die Auswahl von Datenfiles im Dialog „Datenfile laden“.

Datenfile Update

Automatisches Update

Bei gesetzter Option wird im Intervall geprüft, ob das Datenfile in der Größe verändert wurde. Falls ja, wird das Datenfile neu eingelesen.

Damit wird automatisch für ein Datenfile aus einer laufenden Messung die aktuellste Version angezeigt.

Update Intervall Minuten

Abstand in Minuten bis zum nächsten Datenfile Update.

Kanal Tabelle

Fensterhöhe anpassen

Die Fensterhöhe der Tabelle wird automatisch so angepasst, dass alle Zeilen der Tabelle angezeigt werden. Dabei wird die minimale und maximale Größe beachtet (siehe unten)

Minimale Höhe

Die minimale Fensterhöhe der Tabelle in Prozent der Höhe des gesamten Fensters.

Bedienungshandbuch Programm TEMPVIEWER

Maximale Höhe

Die maximale Fensterhöhe der Tabelle in Prozent der Höhe des gesamten Fensters.
Falls die Tabelle größer als die maximale Fensterhöhe sein müsste, um alle Zeilen anzuzeigen, erscheint ein Scrollbalken.

Einstellungen Kanal Tabelle

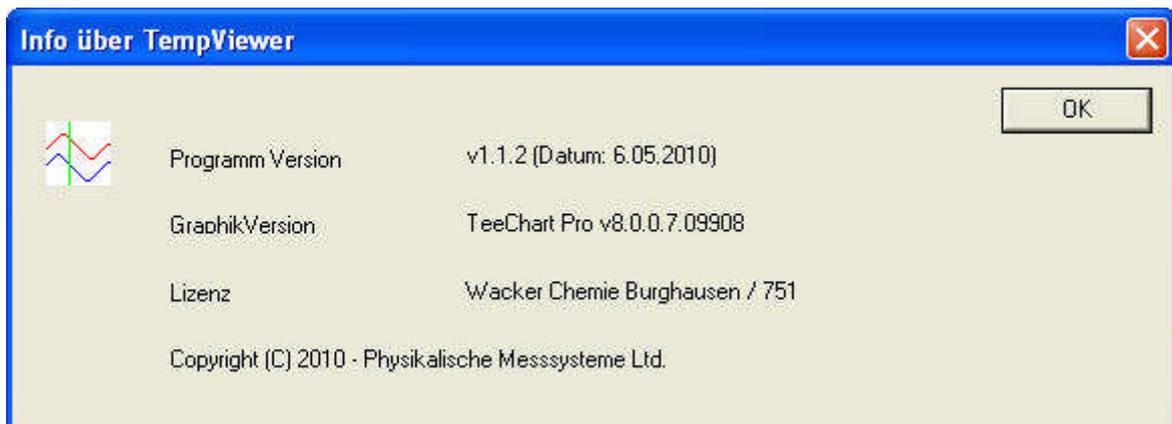
Öffnet einen Dialog, um die Breite der einzelnen Spalten, ihre Reihenfolge und ihre Sichtbarkeit einzustellen. (sorry, noch in Arbeit)

Bedienungshandbuch Programm TEMPVIEWER

Menüpunkt Hilfe

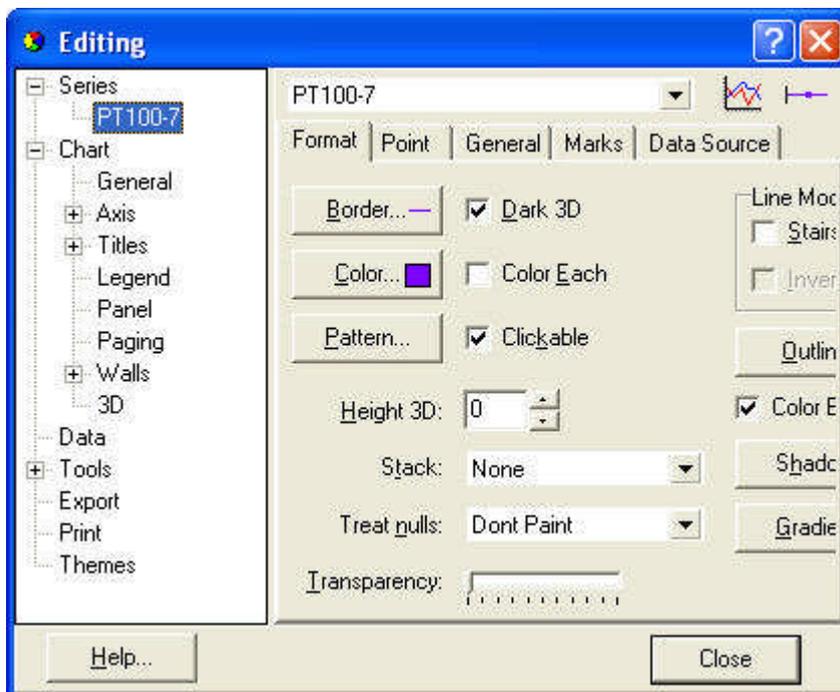


Hilfe / Info über TempViewer



Graphik Editor

Öffnet den TeeChart Graphik Editor. Damit können alle Parameter der Graphik geändert werden.



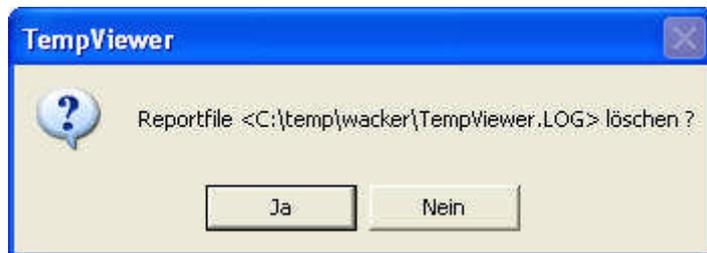
Bedienungshandbuch Programm TEMPVIEWER

Reportfile öffnen

Reportfile wird im Editor geöffnet.

Reportfile löschen

Reportfile wird nach Rückfrage gelöscht.



Bedienungshandbuch Programm TEMPVIEWER

Anhang

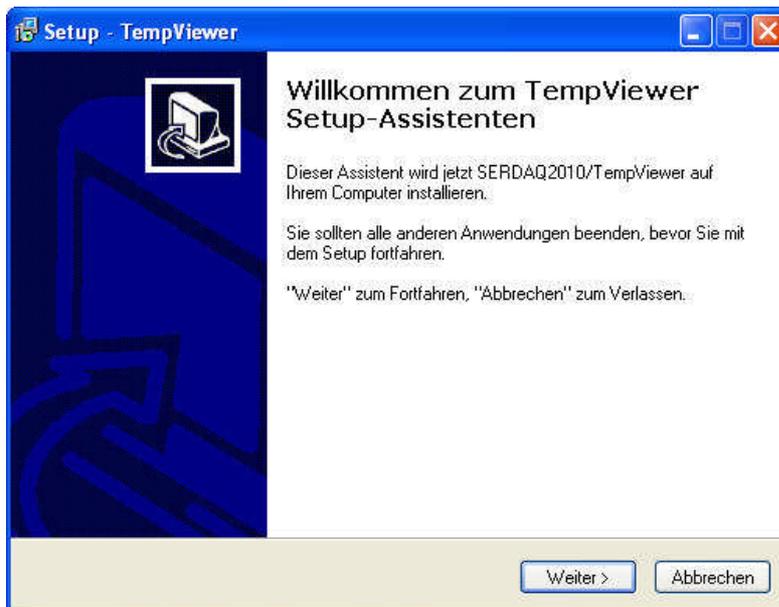
Installation

Achtung! Für die Installation werden Administratorrechte benötigt!

Zur Installation des TempViewer Programms wird das File „TempViewer_Setup.Exe“ gestartet.

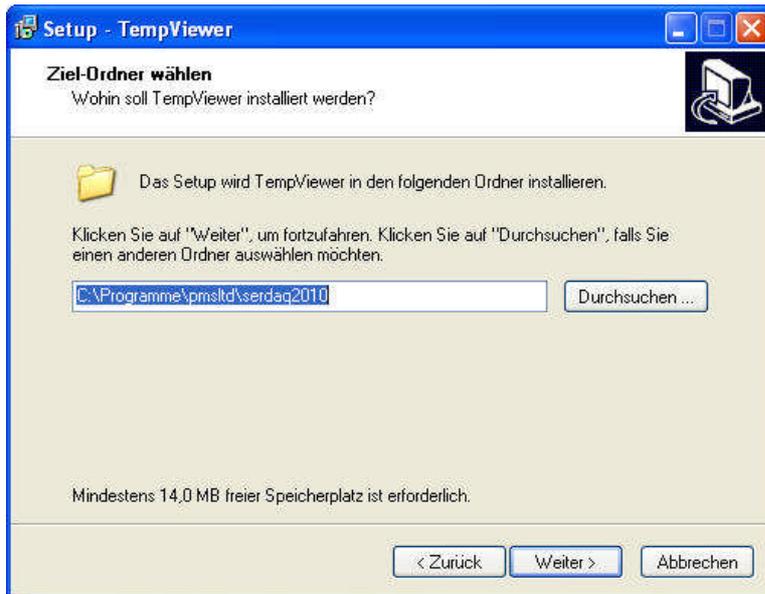


Mit OK Startet die Installation

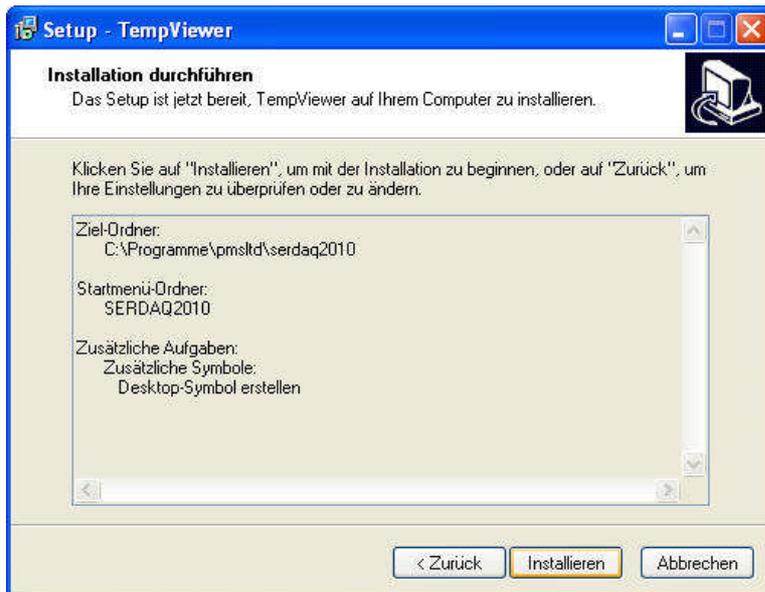


Bei der Installation werden TempViewer Programm und Dokumentation in den Programmordner kopiert, die ActiveX Graphik Software und die Microsoft Visual Studio 2008 Systemfiles werden in den Windows Systemordner kopiert.

Bedienungshandbuch Programm TEMPVIEWER



Für die Installation der ActiveX Graphik Software wird vom Installer das Tool „TeeChart8.ocx“ aufgerufen, im Anschluss werden die Systemfiles für den Microsoft Visual C++ Compiler in das Windows \System32 Verzeichnis kopiert.



Nach der Installation befindet sich im Startmenü die Programmgruppe „SERDAQ2010“.

Bedienungshandbuch Programm TEMPVIEWER

Format Optionen

Format Farbtabelle

Format Workspace

Format Datenfile

SERDAQ Versionen